

# Lesen Lernen GESTERN – HEUTE – MORGEN

## Studierendenkonferenz Buchwissenschaft Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Do/Fr 8./9. Mai 2014

Der Erwerb der Lesefähigkeit eröffnet Schülern den Zugang zu Wissen und Information und ermöglicht die Teilnahme an der Gesellschaft. In unserer literalen Kultur entscheidet der dabei erlangte Kompetenzgrad maßgeblich über Erfolg oder Misserfolg in der schulischen und beruflichen Ausbildung. Die von Studierenden des Instituts für Buchwissenschaft organisierte Tagung ergründet daher die Bedingungen für einen umfassenden Erwerb dieser Kulturfertigkeit in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Neben wissenschaftlichen Beiträgen aus der Pädagogik, Geschichts- und Buchwissenschaft sowie der Germanistik berichten die Initiatoren von Leseförderungsprojekten von ihren Ideen, Kindern das Lesenlernen zu erleichtern. Unter anderem werden dabei die Besonderheiten bei Schülern mit Migrationshintergrund in den Blick genommen, die Frage nach der Tauglichkeit kanonisierter Lektürestoffe gestellt und Lesevermeidungsstrategien thematisiert. Neben dem klassischen Buch werden die Möglichkeiten digitaler Produkte ausgelotet, der Lesemüdigkeit insbesondere männlicher Schüler zu begegnen.

# PROGRAMM

### Donnerstag, 8. Mai 2014

**10.00** Begrüßung  
*Prof. Dr. Stephan Füssel*  
Einführung  
*Team der Studierendenkonferenz*

**10.30** *Nadine Pietzko M.A. (Bern)*  
Schulbücher, welche sind eingeführt?  
Erste Einblicke in die Lehrmittellandschaft der Schweiz um 1800

**11.30** *Normann Stricker M.A. (Berlin)*  
Abenteuer Buch – Leseförderung für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter

**12.15** Mittagspause

**13.30** *Tina Seibert M.A. (Mainz)*  
Faktoren der Lesesozialisation –  
Wie werden Kinder zu Lesern?

**14.15** *Dipl. Päd. Lukas Heymann (Mainz)*  
Digitale Leseangebote –  
Ein Potenzial für die Leseförderung?

**15.00** Kaffeepause

**15.30** Podiumsdiskussion:  
(Gem)einsam lesen?  
Mit Jutta Bummel M.A.  
(Buchhandlung Eulenspiegel),  
Alexander Dingeldein  
(Bücherbummler),  
Ulrike Oels (Maler-Becker-Schule),  
Moderation:  
*Dr. Anke Vogel (Mainz)*

### Freitag, 9. Mai 2014

**9.30** Begrüßung

**9.45** *Dr. Doris Schönbaß (Salzburg)*  
Die Bedeutung des Lesens im Zeitalter der medialen Pluralität

**10.30** *Michael Schikowski M.A. (Köln)*  
Er liest doch!  
Nachrichten von der anderen Seite des Literaturkanons

**11.15** Kaffeepause

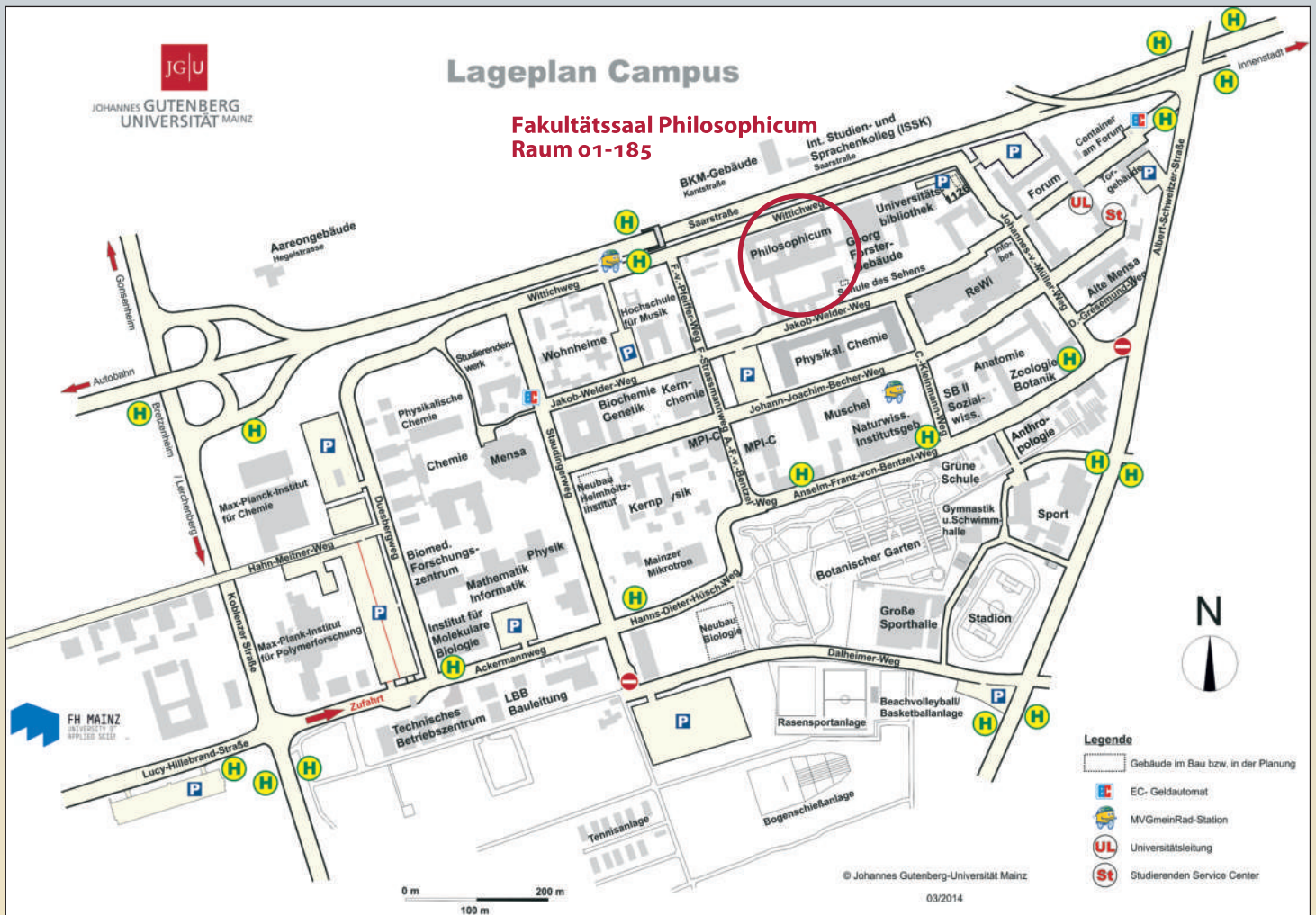
**11.45** *Tina Hannes M.A. und Juniorprof. Dr. Torsten Pflugmacher (Mainz)*  
Nichtlesen lernen oder Wie man über Bücher spricht, die man nicht gelesen hat

**12.30** Abschlussdiskussion

# Lesen Lernen

GESTERN — HEUTE — MORGEN

## Studierendenkonferenz Buchwissenschaft Johannes Gutenberg-Universität Mainz Do/Fr 8./9. Mai 2014



Alle Interessierten sind herzlich willkommen.  
Um Anmeldung bis zum 5. Mai 2014 per E-Mail  
(sk-lesenlernen@uni-mainz.de) wird gebeten.

Wir danken dem Gutenberg-Lehrkolleg, dem  
Dekanat des Fachbereichs 05 und dem Institut  
für Buchwissenschaft für ihre Unterstützung.

**Organisationsteam**  
Ananda Silva Fagundes, B.A.  
Jenny Fuchs, B.A.  
Toni Helmle, B.A.  
Maria Marnitz, B.A.  
Leonie Schwab, B.A.  
Katharina Steinbach, B.A.  
Jessica Upmeier, B.A.  
Rebekka Zech, B.A.